

# HANTE Agrarservice GmbH

**Die Zukunft liegt in der Streifenbearbeitung und Gülledepotdüngung!**

Mit dem Kuhn Striger, montiert hinter einem Güllewagen, setzen wir neue Maßstäbe in der Vorbereitung des Maissaatbettes.

Der Striger ist ein Bodenbearbeitungsgerät, mit dem der Boden nur im Bereich der zukünftigen Säreihen von Reihenkulturen bearbeitet wird. Die Aussaat von Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln, Sonnenblumen oder Raps erfolgt in einem separaten Durchgang. Die Bodenbearbeitung erfolgt getrennt von der Aussaat, sodass sich der Boden erwärmen kann, keine frische Erde aufgeworfen wird und ein optimales Saatbett für einen bestmöglichen Feldaufgang geschaffen wird. Die Aussaat erfolgt mit einer konventionellen Einzelkornsämaschine wie z.B. unserer Väderstad Tempo F8 mit höchst präziser Ablage.



Zur Mais-Aussaat haben wir den Striger hinter ein 18,5 m<sup>3</sup> Briki Güllewagen montiert. So kann direkt bei der Streifenbearbeitung ein Gülledepot in einer Tiefe von ca. 12 - 15 cm angelegt werden. So können Sie nicht nur auf den teuren Pflug verzichten sondern sparen sich auch noch Mineraldünger und reduzieren die Geruchsemissionen für Ihre Mitbürger. Eigene Versuche und auch Versuche der Landwirtschaftskammer NRW haben gezeigt das es keine signifikanten Ertragsunterschiede zwischen den beiden Varianten gibt. Zur Einhaltung der Abstände der Anschlussreihen setzen wir ein Automatisches Lenksystem (AutoTrac + RTK) von John Deere ein. Natürlich kann das Gülledepot auch auf gepflügtem Land mit dem Striger injiziert werden.

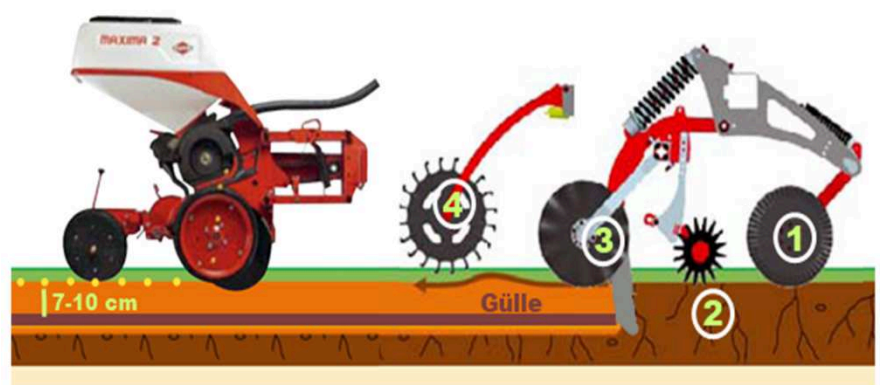
Um das gewünschte Ziel zu erreichen, ist ein Striger-Werkzeug wie folgt aufgebaut:

1. Die Schneidscheibe öffnet den Weg für den nachlaufenden Zinken und zerkleinert die Pflanzenrückstände.
2. Frei bewegliche Sternklutenräumer räumen die Furche von Pflanzenrückständen frei und verringern die Krankheitsanfälligkeit. Die Intensität der Räumern kann über die Höhe oder den Winkel verstellt werden.
3. Zwei gewellte Scheiben und ein Zinken, der eine Arbeitstiefe von bis zu 30 cm erreichen kann, lockern den Boden, schaffen Feinerde und sorgen für eine gute Durchlüftung und damit eine schnelle Erwärmung des Bodens. Hinter dem Zinken wird die Gülle in einer Tiefe von ca. 12 - 15 cm angelegt. Der Zinken wird unabhängig von den Scheiben geführt, damit keine Erde auf die unbearbeitete Bodenfläche geworfen wird.
4. Spezial-Andruckrollen mit Krümelwirkung. Für die Herbstbearbeitung werden sie hochgestellt, bei der Frühjahrsbestellung wird die zukünftige Säreihe rückverfestigt.

## Bearbeitungsschritte:

### 2. Maxima (Maisdrille)

### 1. Striger (Strip Tillage)



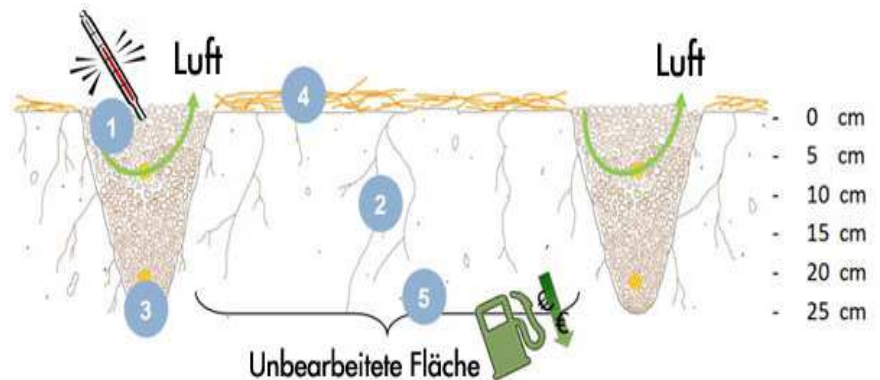
**Ein Video finden Sie unter: [www.hante-agrar.de](http://www.hante-agrar.de)**

# HANTE Agrarservice GmbH

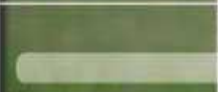
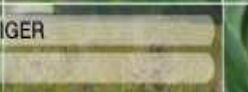
**Die Zukunft liegt in der Streifenbearbeitung!**

## Bodenlockerung im Bereich der Saatgutablage

1. Bessere Erwärmung des zukünftigen Saatstreifens im Hinblick auf eine rasche Keimung des Saatguts.
2. Speicherung der Feuchtigkeit und Bewahrung der Infiltrationskanäle von Regenwasser in den Zwischenreihen zur Vermeidung der Bodenerosion.
3. Bodenlockerung mit einem schmalen Zinken ohne Sohlenbildung.
4. Verbleib der organischen Masse an der Oberfläche und Begrenzung des Aufkeimens von Unkrautsamen in den Zwischenreihen, weil nur die Erde auf dem bearbeiteten Streifen bewegt wird.
5. Zeit- und Kraftstoffersparnis.



## Vom Pflug zum Strip-Till-Verfahren, die Bearbeitungszeitpunkte bleiben bei beiden Verfahren gleich.

|          | Konzept 1   | Konzept 2   | Konzept 3   |
|----------|---|---|---|
|          | Schwere Böden   | Schwere Böden – milde Winter  | Leichte Böden   |
| Herbst   |  |  |  |
| Winter   |  |  |  |
| Frühjahr |  |  |  |

Für jeden Bodentyp gibt es den richtigen Zeitpunkt für die Bestellung

- Bei Böden mit einem hohen Anteil an Ton ist es besser, vor dem Winter eine Bodenbearbeitung durchzuführen, damit der Frost in den vom Striger gelockerten Boden eindringen kann. War der Frost nicht streng genug, ist ein zweiter Durchgang mit reduzierter Arbeitstiefe erforderlich, damit im Bereich der Saatgutablage eine feinkrümelige Struktur entsteht.

- Bei sandigen Böden reicht eine Bodenbearbeitung im Frühjahr. In der Tat entstehen durch den Zinken keine Hohlräume und die Wirkung der Scheiben reicht aus, um die Kluten zu zerkleinern und ein optimales Saatbett für die Pflanze zu schaffen.

- **Setzen Sie auf die Streifenbearbeitung!**
- **Nutzen Sie die Kombinationsmöglichkeit gleichzeitig ein Gülledepot anzulegen!**
- **Vermeiden Sie N-Verluste und schonen Sie Ihre Mitbürger vor Geruchsemissionen!**
- **Senken Sie Ihre Kosten!**

**Rufen Sie uns an und sichern Sie sich einen unverbindlichen Plantermin!**



**HANTE Agrarservice GmbH • Nordvelener Str. 143 • 46342 Velen  
Tel. 02863/1529 oder [www.hante-agrar.de](http://www.hante-agrar.de)**